

Boden - Bodenpreise - Bodenpolitik: nutzen - handeln - verwalten

Über den Tellerrand: Die Bodenfrage im internationalen Kontext

Freitag, 17.11.2023, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro und Austausch

Ort: Saal im Kulturpark, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

Moderation: Sebastian El Khouli, Vorstand zawonet

Organisation: Sonja Beguin, Stephanie Gebhard, Vorstand zawonet

Anmeldung erwünscht bis 10.11.2023 an: info@zawonet.ch

Für Mitglieder Eintritt frei / für Nichtmitglieder freiwillige Kollekte

Inputreferate:

Ricarda Pätzold, Berlin: studierte Stadt- und Regionalplanung an der TU Berlin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Deutschen Institut für Urbanistik, Berlin, Forschungsbereich für Stadtentwicklung, Recht und Soziales; u.a. Co-Vorsitzende des Ausschuss Bodenpolitik der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung

Christian Schöningh, Berlin: studierte Architektur an der TU Berlin, ist geschäftsführender Gesellschafter bei „Die Zusammenarbeiter“ mit Silvia Carpaneto (Berlin), Eric Honegger (Basel), Barbara Buser (Basel); Mitbegründer StadtNeudenken; Runder Tisch neue Liegenschaftspolitik Stadtwerkstatt Berliner Mitte, TRNSFRM eG

Ivo Balmer, Basel: studierte Soziologie, Geographie und Politikwissenschaften an den Universitäten Bern, Zürich und Leipzig (D). Seit 2018 arbeitet er im Team der Denkstatt sàrl, berät Genossenschaften in strategischen Fragen und entwickelt gemeinwohlorientierte Wohn- und Gewerbeprojekte; u.a Mitglied im Grossen Rat des Kantons Basel Stadt, Fraktion SP

Im Anschluss Podiumsdiskussion mit den Referenten.



Modellprojekt Haus der Statistik, Berlin

Bild: <https://raumlabor.net/wp-content/uploads/2015/12/HdS-Foto-mit-Tor-des-Westens-und-ZUsammenKUNFT.jpeg>

„Unser Umgang mit Grund und Boden beeinflusst Architektur und Stadtentwicklung massgeblich. Im letzten Jahrzehnt haben die Privatisierung von urbanem Boden sowie die Spekulation damit dramatisch zugenommen. Viele europäische Städte, die einem hohen Entwicklungsdruck unterliegen, verfügen selbst über so gut wie keinen baufähigen Bodenvorrat mehr.“

Florian Hertweck

„Architektur auf gemeinsamem Boden“

Die im Zitat beschriebene Problematik ist kein lokales Phänomen, sondern sorgt global, vorzugsweise in dicht besiedelten Ballungsräumen, für kontroverse Diskussionen zwischen Investoren, Eigentümern und Mietern. Im Rahmen unseres letzten Anlasses diesen Jahres werfen wir einen Blick „Über den Tellerrand“ auf die Situation im In- und benachbarten Ausland und freuen uns auf spannende und aufschlussreiche Inputreferate sowie auf die Lösungssuche in der Podiumsdiskussion. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch!

Weitere Informationen:

www.zawonet.ch info@zawonet.ch